

**Rübenerte** Die Landwirte im Langel Rheinbogen, die sich in einem Arbeitskreis zusammengeschlossen haben, ziehen erste Bilanz *Seite 24*

# Köln



**Das Köln-Wetter** Regnerisch mit stürmischen Böen bei höchstens 14 Grad

## Dachgarten nach Mailänder Vorbild

Architekten planen neues Wohn- und Büroquartier am Dom – Pilotprojekt für andere Bauvorhaben

VON TIM ATTENBERGER

Das Herz der Stadt wird sich in den kommenden Jahren fast vollständig verändern. Entlang der sogenannten Via Culturalis zwischen dem Dom und der Kirche St. Maria im Kapitol entstehen zahlreiche neue Gebäude namhafter Architekturbüros. Dabei handelt es sich vor allem um Projekte der öffentlichen Hand, wie etwa um die Historische Mitte mit dem neuen Stadtmuseum, das Jüdische Museum vor dem Historischen Rathaus und den Erweiterungsbau des Wallraf-Richartz-Museums.

Den Auftakt bilden jedoch auch zwei Vorhaben von privaten Investoren – der Neubau des Dom-Hotels hinter der denkmalgeschützten Fassade sowie das Laurenz-Carré südlich des Roncalliplatzes,

„Das wird hier in einigen Jahren die wichtigste Achse der Stadt sein

Architekt Johannes Kister

ein Ensemble mehrerer Büro-, Geschäfts- und Wohnhäuser.

Der ehemals vom WDR genutzte Gebäudekomplex an der Straße Unter Goldschmied steht derzeit kurz vor dem Abriss. An dieser Stelle soll ein sehenswerter Neubau entstehen. Der Entwurf stammt vom Kölner Büro KSG Kister Scheithauer Gross. „Das wird hier in einigen Jahren die wichtigste Achse der Stadt sein“, sagt Architekt Johannes Kister. Eshandelt sich um eine sehr wichtige Kreuzung in der Ecke der Stadt, die bislang keine architektonischen Höhepunkte zu bieten habe. Tatsächlich wirken das Parkhaus und die angrenzenden Bürogebäude heruntergekommen.

### Bisher triste Hinterhof-Atmosphäre

Den Touristen bietet sich auf dem Weg vom Dom in die Altstadt eine triste Hinterhof-Atmosphäre. Damit soll in wenigen Jahren Schluss sein. „Die Via Culturalis wird der Innenstadt ein völlig neues Gesicht geben“, sagt Kister. Das Laurenz-Carré soll seinen Teil dazu beitragen. Gebaut wird ein Gebäude mit einer Natur-



Blick vom Dom auf das neue Laurenz-Carré an der Straße Unter Goldschmied



Die Dachterrasse auf dem neuen Gebäude des Laurenz-Carré

Architekt Johannes Kister



Visualisierung: KSG Architekten

Foto: Michael Bause

steinfassade und bodentiefen Fenstern, die an den Ecken gebogen sind. „Damit inszenieren wir den Blick auf den Dom“, sagt Kister.

Der Blick vom Dom auf den Neubau spielt allerdings eine mindestens ebenso wichtige, wenn nicht sogar eine wichtigere Rolle. Kister und sein Team haben eine ganz besondere Dachterrasse entworfen, die in dieser Art in Köln eine Neuheit darstellt. „Wir haben einen Dachgarten mit einer intensiven Begrünung vorgeschlagen und konnten damit sowohl die Stadt als auch den Eigentümern überzeugen“, sagt Kister.

### Klima in der Innenstadt verbessern

Den Rahmen für die Bepflanzung werden immergrüne Hecken bieten. Darin wachsen – je nach Jahreszeit – verschiedene Pflanzen, die in unterschiedlichen Zeiträumen blühen und Farbe geben. „Damit stellen wir sicher, dass das auch im tiefsten Winter keinen trostlosen Anblick bietet“, sagt Kister. Frostharte Pflanzen sollen daher zum Einsatz kommen. Die Stadt will diese Gestaltung als Pilotprojekt für Dachgestaltungen bei anderen Bauvorhaben anlegen.

Die Beete auf dem Dach nehmen zudem den Niederschlag auf und puffern diesen. So lassen sich aus Sicht der Architekten gleichzeitig das Klima in der Stadt und das Management des Regenwassers verbessern. Als Vorbild dienen begrünte Dachterrassen, wie sie im italienischen Mailand anzutreffen sind. „Das Dach wird damit wie ein besonders verlockender Ort wirken“, sagt Kister. Eine Gastronomie ist dort allerdings nicht geplant. Der Ort soll den Bewohnern und Benutzern der Büros und Einzelhandelslokale vorbehalten sein.

### Bürgersteige sollen verbreitert werden

Auch für die Kölnerinnen und Kölner soll der Neubau Vorteile bieten. So ist geplant, die Bürgersteige zu verbreitern. Zwischen der Straße Am Hof und der Großen Budengasse soll außerdem ein neuer Durchgang über die Sporengasse entstehen. Das ermöglicht einen zusätzlichen direkten Weg zum Dom. Auf dem Gelände des bisherigen Parkhauses – früher dem Music Store zugehörig – soll ein weiteres Gebäude gebaut werden, in dem Sozialwohnungen entstehen, um ein gemischtes Quartier zu bekommen.

## Stadtautobahn wird nachts gesperrt

An zwei Tagen wird der Kalker Tunnel gewartet – Umleitungen geplant

Die Stadt Köln lässt für Arbeiten am Entwässerungssystem im Bereich der Stadtautobahn und des Tunnel Kalk stadteinwärts Richtung Zentrum in den vier Nächten von Montag, 25. Oktober, bis Mittwoch, 27. Oktober, sowie Donnerstag, 28. Oktober, bis Samstag, 30. Oktober, jeweils zwischen 22 und 5 Uhr zwei Fahrspuren sperren – eine Fahrspur bleibt frei.

In der Nacht von Mittwoch, 27. Oktober, auf Donnerstag, 28. Oktober, ist in der Fahrtrichtung stadteinwärts zwischen 22 und 5 Uhr eine Vollsperrung für Wartungsarbeiten und Testungen der technischen Ausstattung im Tunnel Kalk erforderlich. Die Abfahrt zur Frankfurter Straße bleibt möglich, die Auffahrt von der Frankfurter Straße und Auffahrt vom Buchheimer Ring wird nicht möglich sein.

In der Nacht von Donnerstag, 28. Oktober, auf Freitag, 29. Oktober, ist stadtauswärts Richtung Olpe zwischen 22 Uhr und 5 Uhr ebenfalls eine Vollsperrung erforderlich. Die Abfahrt zur Solinger Straße bleibt möglich, die Auffahrt von der Solinger Straße nicht. Umleitungen werden nach Angaben der Stadtverwaltung jeweils ausgeschildert. (red)

### KONTAKT

**Redaktion für die Ausgabe Köln**  
Neven DuMont Haus  
Amsterdamer Str. 192  
50735 Köln  
Tel. 0221/224-2323  
Fax 0221/224-2133  
ksta-koeln@dumont.de  
twitter.com/ksta  
instagram.com/ksta\_koeln

**Ressortleitung:** Christian Hümmeler, Tim Attenberger (Stellv.)  
**Chefreporter Lokales:** Stefan Worrington  
**Head of Digital Lokales:** Swende Stratmann

## LOEWE. bild c.32

Der neue 32 Zoll LCD/LED Smart TV überzeugt durch viele Features und findet überall seinen Platz

- Neueste Chassis und **Softwareversion** inklusive nativer Apps wie zum Beispiel Netflix, DAZN, Youtube, Prime Video uvm.
- Perfekt für die Schrankwand und kleinere Räume
- Gehäusebreite nur **72,5 cm**
- Dank starker, nach vorne abstrahlender Lautsprecher wird ein **Top-Klang** mit exzellenter **Sprachverständlichkeit** erzeugt
- Einfache und **übersichtliche Bedienung**
- USB-Recording mit optionaler Festplatte für bequemes **Aufnehmen** und **zeitversetztes Fernsehen**

## Wir bringen die Kleinen ganz groß raus!



Auch als 43 Zoll Variante erhältlich

LOEWE.

## Top-Qualität mit individueller Beratung und erstklassigem Service

Wir bieten unseren Premiumservice beim Kauf eines LOEWE bild c.32 optional an.

LOEWE bild c.32	1.299,00 Euro
LOEWE bild c.32: 32 Zoll/81cm Bildschirmdiagonale, EEK F (Spektrum A-G)	
Floorstand c	280,00 Euro (optional)
Premiumservice	99,00 Euro (optional)

Unser Premiumservice beinhaltet unter anderem die **Lieferung und Installation des TV-Gerätes**, die **Einstellung und Sortierung von Senderlisten**, die Einbindung in Ihr WLAN/LAN sowie die **Einweisung in die Bedienung**. Wir beraten Sie gerne!

## LOEWE. Galerie



In den WDR Arkaden  
Elstergasse 3 | 50667 Köln | 0221/423 17 189  
info@logako.de | www.logako.de